

Dezernat II
3542/VIII

Gremium: Haupt-, Finanz- und öffentlich
Beschwerdeausschuss
Sitzung am: 19.09.2024

Überwachung des fließenden Verkehrs

Sachverhalt:

Auf Nachtrag Nr. 1 zur öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 13.6.24 wird verwiesen.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit den Städten Hennef und Lohmar geführt. Die erforderliche gemeinsame Lösung für die Überwachung des fließenden Verkehrs ist grundsätzlich vorstellbar. Grundsätzlich gibt es auch eine Fördermöglichkeit für eine interkommunale Zusammenarbeit. Bei einer Beteiligung von den drei Städten beträgt die Förderhöchstsumme einmalig 210.000 €. Diese kann für die Anlaufkosten (Personal- und Sachkosten) genutzt werden.

Die Verwaltung wird mit den genannten Städten ein entsprechendes Konzept vorlegen und zur abschließenden Beschlussfassung vorlegen. Die Verwaltung wird die Einnahme und Ausgaben dafür kostenneutral in den Haushalt 2025 einstellen, um bei einer positiven Entscheidung – eine Zustimmung durch die politischen Gremien zum finalen Konzept vorausgesetzt - noch im Laufe des Jahres 2025 starten zu können.

Jetzt ist zur Antragstellung für die Fördermittel an die Bezirksregierung Köln zunächst ein entsprechender Prüfantrag durch die politischen Gremien der potentiellen Partner an die jeweilige Verwaltung erforderlich.

Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 19.9.2024 mit folgendem Beschlussvorschlag:

Der HUFAs beauftragt die Verwaltung, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit einer oder mehreren Städten die Möglichkeit der gemeinsamen Realisierung der Einführung einer Geschwindigkeitskontrolle zu prüfen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Siegburg, 16.9.2024